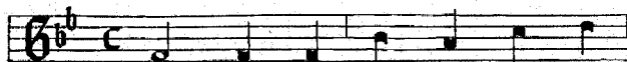


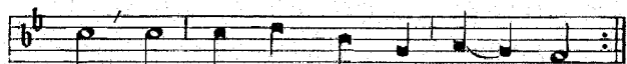
# Himmelfahrt

Auf diesen Tag bedenken wir

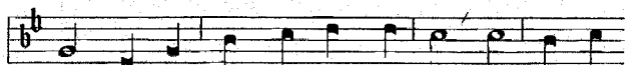
Straßburg 1537



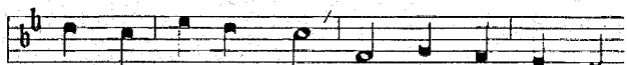
Auf die - sen Tag be - den - ken  
und dan - ken Gott aus höch - ster



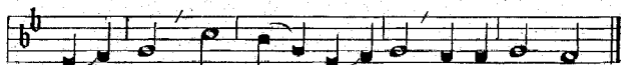
wir, daß Christ gen Him - mel gefah - ren,  
Bger mit Bitt, er woll be - wah - ren



uns ar - me Sün - der hie auf Erd, die wir von



we - gen mancher Gfährd ohn Hoffnung han kein'



Tro - ste. Sal - le - lu - ja, Sal - le - lu - ja.

2. Drum sei Gott Lob, der Weg ist gmacht, uns steht der Himmel offen. Christus schleußt auf mit großer Pracht, vorhin war alls verschlossen. Wers glaubt, des Herz ist freudenvoll, dabei er sich doch rüsten soll, dem Herren nachzufolgen. Halleluja, Halleluja.

3. Wer nicht folgt und sein' Willen tut, dem ist's nicht ernst zum Herren; denn Gott wird auch vor Fleisch und Blut sein Himmelreich versperren. Am Glauben liegts. Wird der sein echt, so wird auch gwiß das Leben recht zu Gott im Himmel gericht. Halleluja, Halleluja.

4. Solch Himmelfahrt fängt in uns an, bis wir den Vater finden und fliehen stets der Welte Bahn, tun